THÜRINGER LANDTAG
5. Wahlperiode

Drucksache 5/6032
29.04.2013

K l e i n e A n f r a g e

der Abgeordneten König (DIE LINKE)

und

A n t w o r t

des Thüringer Innenministeriums

Neonazi-Band "Klampferitis" in Thüringen

Die **Kleine Anfrage 2888** vom 13. Februar 2013 hat folgenden Wortlaut:

In Thüringen ist eine Neonazi-Band ansässig, welche bislang in entsprechenden Veröffentlichungen von Sicherheitsbehörden des Freistaates noch keine Rolle spielte. Die Gruppe "Klampferitis" aus dem Raum Gotha trat als Liedermachertrio in Thüringen und anderen Bundesländern vor Neonazis aus dem Spektrum der NPD, der "Freien Kameraden" und der "Autonomen Nationalisten" auf. Internetberichten nach sei die Band unter anderem am 8. September 2012 beim Sommerfest der NPD Coburg aufgetreten und habe dort Lieder der Nachfolgegruppe von "Landser" ("Die Lunikoff-Verschwörung") gecovert, im April wäre sie außerdem bei einem "Lieder- und Rednerabend" der rechten Szene im Kreis Tübingen aufgetreten. Ältere Veröffentlichungen, beispielsweise vom Münchener Archiv "a.i.d.a.", berichten über Auftritte bis ins Jahr 2008 zurück. Die Band covert seit Jahren mit besonderer Vorliebe auch Musikstücke der Bands "Kommando Freisler" und "Endstufe". Im Jahr 2009 wurde "Klampferitis" mit sechs anderen Neonazi-Musikgruppen im Brandenburger Raum angekündigt. Im Jahr 2010 hat die Band außerdem bei einer "Reichsgründungsfeier" des "Freien Netz Süd" teilgenommen, bei einer anderen Veranstaltung im Frühjahr 2010 sei eine CD mit Titel "Klampferitis - Live in Schwandorf" mit 20 Liedern verkauft worden. In neonazistischen Musikbörsen existieren Dateien wie "Klampferitis - Der zweite Streich (2009).rar" und "Klampferitis - Die sanfte Musik zum Mithassen (2008).rar", welche auf weitere Veröffentlichungen in den vergangenen Jahren schließen lassen. Am 6. Oktober 2012 trat die Band zuletzt während einer Neonazi-Demonstration der "Autonomen Nationalisten Göppingen" auf. Einige Tage zuvor berichtete sie in ihrem Facebook-Profil mit Titel "Klampferitis aus Thüringen" über ein Zusammentreffen mit dem Berliner NPD-Landesvorsitzenden. Ein neonazistischer Internetversandhandel vertreibt T-Shirts der Band mit dem Slogan "Braun, Braun, Braun sind alle unsere Lieder". Am 4. August 2012 trat die Band auch für NPD in Eisenach auf, im Bericht zur Veranstaltung drückten die rechten Liedermacher am Tag darauf auch ihre Sympathie für den "Thüringer Heimatschutz" aus und forderten die Freilassung des NSU-Helfers Ralf Wohlleben: "In Eisenach angekommen wurden wir sehr herzlich empfangen noch nicht einmal das zeug abgestellt wurden wir gleich zum Bier trinken aufgefordert vom Veranstalter Patrick wieschke natürlich lassen wir uns da nicht lumpen (...) Ach ja eins noch weißer Thüringer Heimatschutz freiheit für Wolle" (Facebook, 5. Oktober 2012, Fehler im Original).

Ich frage die Landesregierung:

1. Bewertet die Landesregierung die Band "Klampferitis" als neonazistische Band und wie begründet sie ihre Einschätzung?

2. Falls der erste Teil der Frage 1 mit Ja beantwortet wird: Seit wann ist der Landesregierung die Band "Klampferitis" bekannt?

Druck: Thüringer Landtag, 21. Mai 2013

3. Falls der erste Teil der Frage 1 mit Ja beantwortet wird: Wie ordnet die Landesregierung die Band regional zu, aus welchen Orten stammen ihre Mitglieder und sind diese dort in den vergangenen fünf Jahren ansässig gewesen?

4. Falls der erste Teil der Frage 1 mit Ja beantwortet wird: Wie bewertet die Landesregierung den Umstand, dass die Band "Klampferitis" in der bayerischen Oberpfalz in der Vergangenheit vergleichsweise häufiger auftrat als in Thüringen? Sind der Landesregierung Verbindungen der Band in diese Region bekannt?

5. Falls der erste Teil der Frage 1 mit Ja beantwortet wird: Welche Auftritte von "Klampferitis" sind der Landesregierung seit deren Bestehen bekannt geworden (bitte auflisten nach Zeitpunkt, Ort, Teilnehmerzahl, andere beteiligte Bands/Liedermacher und gegebenenfalls bekannt gewordene Straftaten)?

6. Seit wann sind der Landesregierung die Mitglieder der Band als Angehörige der neonazistischen Szene bekannt? Liegen Erkenntnisse über Aktivitäten in anderen Neonazi-Zusammenhängen und -Strukturen vor, wenn ja, in welchen weiteren Gruppierungen oder Spektren sind die Musiker aktiv?

7. Ist der Landesregierung bekannt, ob die Mitglieder bereits wegen neonazistischer Straftaten in Erscheinung getreten sind, wenn ja, um welche Delikte handelt es sich (bitte auflisten nach Datum, Delikt, gegebenenfalls Strafmaß)?

8. Falls der erste Teil der Frage 1 mit Ja beantwortet wird: Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die Herstellung und den Vertrieb von Tonträgern der Band "Klampferitis"?

Das **Thüringer Innenministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 26. April 2013 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:
Die Musikgruppe "Klampferitis" wird durch das Thüringer Landesamt für Verfassungsschutz (TLfV) auf Grund der bislang vorliegenden Erkenntnisse derzeit als rechtsextremistischer Verdachtsfall bearbeitet und als solcher voraussichtlich im Verfassungsschutzbericht 2012 benannt.

Zu 2.:
"Klampferitis" wurden dem TLfV Anfang 2012 bekannt. Eigenangaben zufolge soll die Musikgruppe seit 2008 existieren.

Zu 3.:
Die drei Mitglieder der Band "Klampferitis" stammen aus Gotha und sind dort wohnhaft.

Zu 4.:
Es liegen keine Erkenntnisse über häufigere Auftritte von "Klampferitis" in Bayern vor. Ein Bandmitglied tritt gelegentlich mit einer Person aus Bayern als Liedermacherduo auf.

Zu 5.:
Gesicherte Erkenntnisse liegen über einen Auftritt am 25. Februar 2012 in Gardelegen (Sachsen-Anhalt) vor. Außerdem waren Auftritte am 17. März 2012 in Gardelegen (Sachsen-Anhalt), am 14. April 2012 im Kreis Tübingen (Baden-Württemberg), am 4. August 2012 in Eisenach, am 6. Oktober 2012 in Göppingen (Baden-Württemberg) und am 26. Januar 2013 in Nordbayern zumindest geplant oder angekündigt.

Zu 6.:
Zwei der drei Mitglieder der Musikgruppe "Klampferitis" sind seit Jahren als Angehörige der rechtsextremistischen Szene bekannt. Erkenntnisse über Aktivitäten in Strukturen außerhalb der Musikszene liegen nicht vor.

Zu 7.:
Es wird auf die Anlage verwiesen.

Zu 8.:
Eigenen Angaben zufolge hat die Gruppe "Klampferitis" drei Alben im MP3-Format produziert:
- 2008 "Die sanfte Musik zum mithassen",
- 2009 "Der zweite Streich",

- 2009 "Live in München".

Geibert
Minister

Anlage*)

*) Hinweis:
Auf den Abdruck der Anlage wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlage erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren kann sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachennummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

zur Antwort auf die Frage 7 der Kleinen Anfrage Nr. 2888 der Abgeordneten König (DIE LINKE.)
„Neonaziband ‚Klampferitis' in Thüringen"

Mitglied 1		
Datum	**Delikt**	**Stand/Strafmaß/Ausgang des Verfahrens**
12.04.2003	Landfriedensbruch im besonders schweren Fall	Verwarnung, Geldauflage 200 €
28.11.2004	Besonders schwerer Fall des Diebstahls	Einstellung nach § 170 II StPO
26.02.2005	Gefährliche Körperverletzung	Einstellung nach § 154 I StPO
05.05.2005	Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Geldstrafe, 50 Tagessätze zu 10 €
22.09.2005	Besonders schwerer Fall des Diebstahls	Verbindung mit Delikt vom 23.02.2006
01.10.2005	Gefährliche Körperverletzung	9 Monate Jugendstrafe, ausgesetzt zur Bewährung 3 Jahre
23.10.2005	Verunglimpfung des Staats und seiner Symbole	Einstellung nach § 170 II StPO
23.12.2005	Diebstahl	Verbindung mit Delikt vom 23.02.2006
01.01.2006	Gefährliche Körperverletzung	Einstellung nach § 170 II StPO
23.02.2006	Strafvereitelung	7 Monate Jugendstrafe, ausgesetzt zur Bewährung 2 Jahre
01.05.2006	Gefährliche Körperverletzung	Einstellung nach § 154 I StPO
05.12.2007	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Einstellung nach § 170 II StPO
06.12.2007	Hausfriedensbruch	Geldstrafe, 40 Tagessätze zu 10 €

Mitglied 2		
Datum	**Delikt**	**Stand/Strafmaß/Ausgang des Verfahrens**
18.07.2000	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Verwarnung, Geldauflage 200 DM
28.01.2001	Bedrohung	Eistellung nach § 47 Jugendgerichtsgesetz
01.01.2003	Gefährliche Körperverletzung	1 Jahr und 3 Monate Jugendstrafe, ausgesetzt zur Bewährung 3 Jahre
31.01.2004	Sachbeschädigung	Einstellung nach § 154 I StPO
01.02.2004	Gefährliche Körperverletzung	10 Monate Freiheitsstrafe, ausgesetzt zur Bewährung 2 Jahre
19.02.2005	Landfriedensbruch	Einstellung nach § 170 II StPO
26.06.2010	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Geldstrafe, 90 Tagessätze zu 10 €
03.11.2012	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Geldstrafe, 90 Tagessätze zu 10 €

zur Antwort auf die Frage 7 der Kleinen Anfrage Nr. 2888 der Abgeordneten König (DIE LINKE.)
„Neonaziband ‚Klampferitis‘ in Thüringen“

Mitglied 3		
Datum	**Delikt**	**Stand/Strafmaß/Ausgang des Verfahrens**
25.12.2004	Sachbeschädigung	Freispruch
31.01.2005	Gefährliche Körperverletzung	Freispruch